

Zeichen der Zeit



Den Aufbruch wagen und pfingstliche Menschen werden –
uns nicht länger verbarrikadieren
In der Enge unserer Vorstellungen,
unserer Sorgen und Nöte,
unserer Ängste und Zweifel
unserer Mut- und Hoffnungslosigkeit.

Den Aufbruch wagen und pfingstliche Menschen werden –
uns in unseren Grundfesten erschüttern lassen
und zulassen, dass alles bisher Gedachte
auf den Kopf gestellt wird,
zulassen, dass die Mauern einstürzen,
die wir in uns und um uns errichtet haben.

Den Aufbruch wagen und pfingstliche Menschen werden –
alles Erstarre und Einengende aufbrechen,
unsere Herzenstüren weit öffnen und Raum schaffen in uns;
dem befreienden Geist Gottes Einlass gewähren,
diesem Geist, der alles überwindet,
der alles verwandelt und heilt.

Den Aufbruch wagen und pfingstliche Menschen werden –
uns erfüllen lassen von diesem stärkenden Geist
und eine neue Sprache sprechen,
eine Sprache der Liebe und des Angenommenseins,
eine Sprache der Hoffnung und Zuversicht,
eine Sprache, die in der Tiefe berührt und Sehnsucht zum Klingen bringt.

Den Aufbruch wagen und pfingstliche Menschen werden –
uns ergreifen lassen von diesem belebenden Geist
und uns ermutigen lassen von IHM
unterwegs zu bleiben mit Jesus, dem Christus,
und IHN zu verkünden als den Weg in die unendliche Liebe Gottes,
als den Weg in die Wahrheit und den Weg in die Fülle des Lebens.

Hannelore Bares